

1. Gysi

- a. Links wirkt in der Gesellschaft, indem Andere Argumente mehr oder weniger übernehmen
- b. EU weil sie **Frieden sichert zwischen den Mitgliedsländern** und uns ökonomisch stärker macht im Verhältnis zu USA, China etc.
 - i. Keine EU gegen die Völker. Keine EU-Entscheidungen, weil sie in den nationalen Ländern nicht möglich sind und keine Entscheidungen um z.B. Bundeswehreinsätze von EU zu befehligen ohne dass der Bundestag gefragt wird
- c. **Bundeswehr steht jetzt in 11 Ländern**, sie sorgt nicht für Frieden sondern wer mit Krieg Terror bekämpft sorgt für immer mehr Terror, wir müssen raus aus der Spirale der Gewalt
- d. Bundesregierung hat von 1992 bis 2007 ohne Personal- und Betriebskosten **10 Mrd für den Militäreinsatz in Afghanistan** ausgegeben, wäre diese Geld für den Aufbau von Schulen und in den Aufbau einer zivilen Wirtschaft, dann ginge es Afghanistan heut sehr viel besser als es gegenwärtig der Fall ist
- e. Krise des Kapitalismus ähnlich wie vor 60 Jahren. Ursache ist seit **1990 eine gigantische Umverteilung von unten nach oben**, Elend/Armut hat zugenommen und der Reichtum ist gewachsen, die Unterschiede nahmen zu.
 - i. Es gab eine **Verselbständigung des Finanzsektors**, Anstieg der **Wirtschaft von 2-3 % und die Finanzwirtschaft verlangte jährlich eine Gewinnauszahlung von 25%**, wo soll denn das her kommen, wenn die Realwirtschaft sich gar nicht entsprechend entwickelt, es war eine Seifenblase. Alle Vorschläge bringen nur dann etwas, wenn wir den Finanzmarkt wieder regulieren, er ist ja vollständig dereguliert worden.
 - ii. Die **Deregulierung** erfolgte nicht unter Kohl sondern unter **Schröder und Fischer**, sie haben Hedgefonds zugelassen. Hedgefonds habe nicht viel Geld, die leihen sich Geld, kaufen ein pleite gehendes Unternehmen auf, dann entlassen sie die Leute und verkaufen das Unternehmen wieder teurer weiter, so machen die ihr Geld.
 - iii. Hedgefonds haben es immer schwer, dass man auf Veräußerungserlöse Steuern zahlen und das war unter Kohl so geregelt, das der Bäckermeister den halben Steuersatz bezahlen musste und die Deutsche Bank den vollen Steuersatz. Dann kam die Sozialdemokratie an die Macht und regelte das neu und sagte, **der Bäcker muss das Doppelte bezahlen und die Deutsche Bank gar nichts mehr**. Die Hedgefonds konnten hier treiben was sie wollten, sie mussten nie eine Steuer bezahlen, das war die Ungerechtigkeit, die organisiert worden ist
 - iv. Dann gab es **Zweckgesellschaften**. Ein Bank gründet ein Zweckgesellschaft weil die **Bank der Bankenaufsicht untersteht** und die ZG nicht und dann macht die ZG alle krummen Geschäfte
 - v. Dann haben SPD und Grüne **Leerverkäufe** zugelassen. Leerverkauf bedeutet, dass ich zur Börse gehe, habe gerade was gewonnen und setze 10.00 € darauf, dass die Chemieaktien im Wert fallen, die anderen sagen, nee das glauben wird nicht. Dann machen sie eine Wette. Wenn die wirklich fallen, haben sie was gewonnen, wenn sie steigen, sind Sie ihre 10.000 los. **Wer die Börse zu einem Spielcasino macht, zerstört die Wirtschaft**. (Anmerkung: Durch die Finanzkrise wurden 2007 u.a. in DE Leerverkäufe verboten, Gysi sagt 2008)

- vi. Verbriefungen, da gibt eine Bank 1.000 Darlehen, dann macht sie daraus ein Brief und verkauft das. Eine andere Bank übernimmt das und hofft auf Geld. Die Ami's waren besonders schlau haben lauter Darlehen für Grundstücke gegeben und da geht die Zwangsvollstreckung/Zwangsvorversteigerung viel schneller als bei uns und da war es egal, ob die Leute arm waren, sie haben ihr Geld immer wieder rein gekriegt und plötzlich sind die Werte der Grundstücke gefallen und sie bekamen nur noch ein Viertel von dem was sie ausgegeben hatten und dann waren sie schlau und haben vorher **europäischen Banken angeboten, diese Verbriefungen zu kaufen** und da haben sich alle CDU-geführten Landesbanken gleich viermal gemeldet und französische Banken auch. Zur Verantwortung, es sind die Landesbanken aus Berlin, aus Sachsen, aus NRW und aus Bayern die pleite gegangen sind, alles unter der Verantwortung von CDU/CSU
- vii. Bundestag hat Rettungsschirm beschlossen für die Banken, der wird aber nicht in Anspruch genommen durch Konstruktionsfehler. Bundesregierung hat sich dann bei 3 Banken eingemischt, einmal die **IKB**, diese Bank gehörte dem **Steuerzahler zu 38%**, der Rest war Privateigentum, BR hat gesagt, **wir stellen für die Schulden 8,2 Mrd** zur Verfügung, dann haben sie die Bank für 150 Mill an einen Hedgefond verkauft, von den 150 Mill bekamen wir nur 38%, der Rest gehörte den Privaten, die Privaten haben aber nicht den Rest von den 38% bei den Schulden übernommen, die durfte der Steuerzahler bezahlen. Keine Regelung, dass wenn die wieder Gewinne machen, das Geld mit Zinsen wieder zurück kommt. Die größte form von Untreue. Bei 8,2 Mrd kümmert sich kein Staatsanwalt darum.
- viii. Die Commerzbank. **18,2 Mrd von Steuergeldern zur Verfügung** gestellt. Der Börsenwert der Commerzbank liegt bei 3 Mrd, also hat der Steuerzahler die Bank 6 mal bezahlt und was gehört uns davon, 25% plus 1 Aktie, es gehört uns still, d.h. wir haben nichts mitzuentcheiden. Wenn die je wieder Gewinne erwirtschaften, bekommt der Steuerzahler 25% obwohl er die Bank 6 mal bezahlt hat
- ix. HRE, war ein Bestandteil der Bayerischen Hypo Vereinsbank und die hat folgenden klugen Zug gemacht: Hat sich von HRE getrennt und hat alle toxischen Papiere der HRE gegeben und ist dadurch selber sauber geblieben. Im Gesetz steht, dass die Mutter 5 Jahre lang für die abgegebene Tochter haftet. **Einen Tag nach Ablauf der 5-Jahresfrist wurde mitgeteilt, dass die HRE pleite ist.** Deshalb fordert die Linke einen Untersuchungsausschuss. FDP und Grüne zögern, FDP wahrscheinlich, weil sie eine Bankenspende in Höhe von 300.000 erhalten hat. Nun gibt es einen Gesetzentwurf zur Verstaatlichung von HRE, die CDU will nun auch verstaatlichen. Im §6 steht: Wenn sie nachhaltig stabilisiert ist, wird sie reprivatisiert. Wo steht denn die Bedingung, dass eine Reprivatisierung frühestens stattfinden darf, wenn sämtliches Geld plus Zinsen gezahlt ist. Die HRE hat noch einen Wert von 200 Mill und Finanzminister verhandelt mit Flowers über die Höhe der Entschädigung. Wir stellen 102 Mrd zur Verfügung, dem steht gar nichts mehr zu, dass Flowers noch verhandelt und sagt, der Preis ist ihm zu gering, ist ein Unverschämtheit.
- x. Linke hat Verstaatlichung der Großbanken gefordert, gar nicht aus ideologischen Gründen, sondern weil wir wollen, dass die

Finanzwirtschaft wieder zum Dienstleister der Realwirtschaft wird und nicht Herr der Realwirtschaft, das bringt nämlich die ganze Wirtschaftsstruktur durcheinander und zweitens, weil Staatseigentum im Augenblick zu den billigsten Krediten führt. Es ist die kostengünstigste Variante. Die Banken geben sich gegenseitig keine Kredite, weil sie immer Angst haben, dass die andere Bank pleite geht. Wenn aber der Staat Eigentümer ist, dann wissen sie, der Staat geht nicht in Insolvenz, dann geben sie leichter Kredite und verzichten auf den Risikoaufschlag

- xi. Wir sind für öffentliches Eigentum bei den Monopolen und bei der Daseinsvorsorge. Beispiel Bildung oder Krankenhäuser. Wenn einer ein KH kauft, kann ja noch so anständig sein, ab dem nächsten Tag denken sie darüber nach, dass sie nicht in Insolvenz gehen wollen. Dann fangen sie an darüber nachzudenken, wie sich ihr KH rechnet. Dann stellen sie fest, dass Kindermedizin sich nicht rechnet. Dann denken sie drüber nach, wo das nächste staatliche KH ist, um die Kinder los zu werden. Dann stellen sie fest, es gibt für bestimmte Operationen eine Fallpauschale, da kriegen sie immer den gleichen Betrag egal ob der Patient 23 oder 70 Jahre ist, aber der 23 jährigen liegt dann noch 3 Tage in ihrem KH und der 70 jährige 3 Wochen. Deshalb rechnet sich der 23 jährige. Also versuchen sie die älteren Patienten los zu werden. Wollen wir so ein Denken in den KH-Leitungen oder das man sich Gedanken macht wie man die besten Bedingungen in Vor- und Fürsorge schafft, egal für welches Geschlecht, welcher Nationalität oder welchen Alters. Im Artikel 1 des GG steht „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.
- xii. Bei den übrigen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir für eine Marktwirtschaft weil sie Qualität erhöht und Kosten senkt
- xiii. Jetzt kommt Opel mit Krediten. Aber jetzt gibt es einen Unterschied, die anderen Parteien (Union, SPD und Grüne) tragen vor, bei Opel staatliches Miteigentum zu begründen, sie wollen den VEB-Opel und wir lehnen den VEB-Opel ab, weil Staatseigentum ist viel zu abstrakt, wir wollen, wenn staatliche Geld fließt , Belegschaftsmiteigentum bis zu 49% begründet wird, das ist die höchste form der Mitbestimmung, die man realisieren kann
- xiv. Stellen sie sich mal vor, als das staatliche Geld zu Nokia floss, wenn die dafür Belegschaftsmiteigentum eingeführt hätten, dann hätten die den Umzug verhindert, weil sie als Miteigentümer hätten zustimmen müssen, hätten sie aber nicht gemacht
- xv. Ackermann unter seiner Verantwortung ist dort, bei der Deutschen Bank ein Minus von 4 Mrd erwirtschaftet worden. Bezweifelt man, dass Gysi die gleiche Kompetenz hätte, er könnte auch ein Minus von 4 Mrd hinlegen
- xvi. Krise Ergebnis der Umverteilung: 1 Prozent unserer Bevölkerung, das sind 820.000 Personen besitzen 23 % des Gesamtvermögens unserer Gesellschaft mit einem Gesamtvermögen von 6,6 Billionen Euro. Diese 820.000 Personen haben ein Vermögen von 1,5 Mill Euro oder 1.500 Mrd Euro(Versprecher und wie kommt die Zahl zustande?) aber 27% der Bevölkerung, das sind über 22 Mill. Menschen haben überhaupt kein Vermögen oder sogar Schulden. Diese Ungerechtigkeit ist zu groß, wir brauchen wieder Verteilungsgerechtigkeit. Wir sind nicht für

Gleichmacherei. Der fleißige soll mehr haben, der besser ausgebildet ist, der mit mehr Begabung, der mit höherer Verantwortung aber es ist maßlos geworden in unserer Gesellschaft, der Reichtum auf der einen Seite und die Armut auf der anderen Seite, das müssen wir überwinden

- xvii. Rentner erleben seit 5 Jahren nur Minusrunden
- xviii. Wer muss die Krise bezahlen. Werden die herangezogen, die ihren Reichtum damit begründet haben?